

Die Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die Studierenden des Departments Mathematik der Technischen Universität Braunschweig trauern um ihren Kollegen und Dozenten

Professor Dr. Michael Herrmann

geb. 29. 6. 1973 in Berlin, gest. 21. 7. 2024 in Eisenach.

Professor Herrmann hat an der Humboldt-Universität zu Berlin Mathematik studiert und promovierte dort 2005 im Bereich der Mathematischen Modellierung. 2008 wurde er Lecturer am Centre for Nonlinear Partial Differential Equations der University of Oxford. Er kehrte 2011 für eine Juniorprofessur an der Universität des Saarlandes nach Deutschland zurück und wechselte 2014 auf eine Professur an der Universität Münster. Zum Wintersemester 2017 nahm er den Ruf an die TU Braunschweig auf eine Professur für Differentialgleichungen an. Er arbeitete bis zu seinem unerwarteten, viel zu frühen Tod am Institut für Partielle Differentialgleichungen der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät. Seine Arbeiten in der Mathematischen Modellierung, der Angewandten Analysis und den Partiellen Differentialgleichungen haben internationale Beachtung gefunden. Herr Herrmann stand mit seinem wissenschaftlichen Netzwerk in regem Austausch.

Michael Herrmanns Forschung lag an der Schnittstelle zwischen Angewandter Analysis, Dynamischen Systemen und Mathematischer Modellierung. International bekannt wurde er durch seine Beiträge zur Wellenausbreitung in Gittern, sowie der Untersuchung von Phasenübergängen in Systemen mit Hysterese. Darüber hinaus war er an unterschiedlichsten mathematischen Fragestellungen interessiert und publizierte u. a. zu Themen der Symplektischen Geometrie oder der Stochastik. Er liebte es, sich in eine neue Thematik einzudenken, konnte aus einem anderen Blickwinkel Impulse in ein Projekt bringen und war nicht zuletzt deshalb ein geschätzter Kooperationspartner. Beeindruckend war seine Fähigkeit, schnell Einsichten in ein Problem zu gewinnen, um dann mit Hartnäckigkeit und originellen Ideen Projekte abzuschließen.

Mit großer Hingabe und Begeisterung hat sich Herr Herrmann für die mathematische Lehre und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses engagiert. In seinen Vorlesungen zog er aus komplexen Sachverhalten die Quintessenz, fasste diese in einem Bild zusammen und vermittelte sie mit einfachen Worten. Die Verknüpfung der Theorie mit praktischen Anwendungen und numerischen Simulationen war ihm immer ein besonderes Anliegen.

Viele Studierende erinnern sich an seine aufopferungsvolle Betreuung von Abschlussarbeiten und seine Offenheit gegenüber allen Fragestellungen, die ihn für viele zu einem Ansprechpartner gemacht haben. Sein zugewandter und unermüdlicher Einsatz für das Department Mathematik und die TU Braunschweig, für das Kollegium, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die Studierenden ist unvergessen und bleibt in dankbarer Erinnerung.

Ein Freund und Weggefährte hat Professor Herrmann mit folgenden Worten beschrieben „Denjenigen Menschen, denen er nahestand, war Michael ein außergewöhnlicher und unersetzbarer Freund. Ein Zuhörer und Berater, wie es ihn wohl kaum ein zweites Mal gibt. Michael war einer der Menschen, die die Gabe haben, in einer Weise zugewandt zuzuhören, dass man ihnen – ohne dass man es so richtig bemerkt – im Gespräch sein Herz ausschüttet. Er war ein Zuhörer par excellence – von kaum zu beschreibender Empathie. Michael war weltoffen und gleichzeitig unbestechlich in seiner Argumentation. Vielleicht waren es auch die Literatur und das Theater, die diese Fähigkeit in ihm verstärkten. Michael war ein außerordentlich belesener, kultivierter und kulturinteressierter Mensch. Michael hat mit seinen Freunden gern und gut argumentiert. Gutes Argumentieren und der gedankliche Austausch mit anderen waren ihm ein regelrechtes Vergnügen. Und immer waren die Gespräche mit Michael mit viel Lachen verbunden. Michaels Witz und Humor kennzeichnen ihn zutiefst – scharfsinnig, politisch, philosophisch und unsagbar zugewandt.“.

Am ersten Tag seines Urlaubs starb Professor Michael Herrmann unerwartet und überraschend in seinem Hotelzimmer in Eisenach, von wo aus er zu einer Radtour auf dem Werra- und Weser-Radweg aufbrechen wollte.

Wir verlieren mit Michael Herrmann einen geschätzten, weltoffenen und vielseitig interessierten Kollegen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen.